

„Eckpunktepapier“ für das Meßstetter Jugendforum

1. Allgemeines

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene (junge Menschen) sollen die Chance zur Mitgestaltung ihrer Umgebung und die Möglichkeit zu eigenverantwortlichem Handeln erhalten und an Planungen und Entscheidungen der Stadt Meßstetten beteiligt bzw. angehört werden.

Das Jugendforum wird als ein „Sprachrohr“ für alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus Meßstetten sowie für alle Schüler/innen an Meßstetter Schulen und Auszubildenden und jungen Beschäftigten (im Folgenden: Jugendliche) angesehen. Ein festgelegtes Alter für die Teilnahme gibt es nicht.

Das Jugendforum dient der Kommunikation zwischen Stadtverwaltung / Gemeinderat und den Jugendlichen. Es soll die Beteiligung von jungen Menschen an politischen und verwaltungsrechtlichen Planungs- und Entscheidungsprozessen ermöglichen und sicherstellen, auf die Belange von jungen Menschen aufmerksam machen, einen verständnisvolleren Umgang der jungen Menschen untereinander fördern und zur politischen Aufklärung und Bildung beitragen.

2. Das Jugendforum

Das Jugendforum ist eine Veranstaltung, die mindestens zweimal jährlich und bei allen wichtigen kommunalpolitischen Entscheidungen, die die Belange der Jugendlichen direkt betreffen, abgehalten werden soll.

Die Jugendlichen sollen hierzu offen und möglichst weiträumig eingeladen werden. Vor jedem Jugendforum werden mithilfe eines öffentlichen Aufrufs Themen für das Forum gesammelt – diese können von den Jugendlichen jederzeit an die E-Mail-Adresse Jugendbeteiligung@messstetten.de geschickt werden. Um eine breite Zielgruppe der Jugend anzusprechen, sollte das Forum an einem neutralen Ort stattfinden. Die Jugend soll zur Teilnahme animiert werden. Die Themen des Forums sollen offen sein, Ideen und Kritik, auch zu nicht-kommunalen Themen der Teilnehmenden, sollen ernst genommen werden.

Neben den Jugendlichen können bestimmte Vertreter, beispielsweise aus Vereinen, Schulen oder anderen Behörden und Einrichtungen, eingeladen und in den Ablauf des Jugendforums einbezogen werden.

3. Forumsvorstand als Planungsgruppe

Aus den Anwesenden wird während des Jugendforums ein 5-köpfiger Forumsvorstand gewählt; es können darüber hinaus bis zu 4 Beisitzer/-innen gewählt werden. Hierzu sind alle anwesenden Jugendlichen aus Meßstetten und allen Stadtteilen unter 25 Jahren wahlberechtigt und wählbar. Die Amtszeit beträgt ein Jahr (September bis September). Beim darauffolgenden Jugendforum wird der Vorstand neugewählt. Der Forumsvorstand wählt aus seiner Mitte eine/n Vorsitzende/n und eine/n Schriftführer/in. Die interne Aufgabenverteilung obliegt dem Forumsvorstand.

Die Aufgabe des Forumsvorstandes besteht darin, die Ergebnisse, falls noch nicht während des Forums geschehen, zu strukturieren und weiterzuverarbeiten. Hierzu können weitere Treffen in themenorientierten Kleingruppen organisiert werden, sowohl vor als auch nach der Vorstellung der Ergebnisse im Gemeinderat. Diese Vorstellung wird vom Forumsvorstand organisiert und durchgeführt, ebenso das nächste Jugendforum. Grundsätzlich vertritt der Forumsvorstand das Jugendforum nach außen und trägt die entsprechende Verantwortung für das Jugendforum. Gleichzeitig soll die/der Vorsitzende erster Ansprechpartner für den Gemeinderat und die Stadtverwaltung sein, wenn es um spezifische Themen der Jugend geht. Der Jugendforumsvorstand wird von Mitgliedern des Gemeinderats begleitet.

Die Kosten für die Jugendforen trägt die Stadt Meßstetten. Für eigene Projekte und Veranstaltungen steht dem Forumsvorstand ein jährliches Budget von 500 Euro zur Verfügung. Eigene Veranstaltungen müssen im Vorfeld mit der Stadtverwaltung abgestimmt werden.

Da der Forumsvorstand für die Umsetzung der Ergebnisse der Jugendforen verantwortlich ist, erhält er ein Vorschlags- und Anhörungsrecht gegenüber dem Gemeinderat.

Sofern entsprechendes Interesse der Jugendlichen besteht, kann aus dem Jugendforumsvorstand und weiteren Jugendlichen ein formal gebildeter Jugendgemeinderat eingerichtet werden.

4. Vorstellung und Öffentlichkeit der Ergebnisse des Jugendforums

Die Ergebnisse des Jugendforums werden in einer der zwei darauffolgenden öffentlichen Sitzungen im Gemeinderat vorgestellt. Die Ergebnisse sind öffentlich zugänglich; sie werden auf der Homepage der Stadt Meßstetten zur Verfügung gestellt. Der Gemeinderat lässt die Ergebnisse der Jugendforen in seine Arbeit einfließen.